

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 53 (1982)
Heft: 4

Rubrik: MUBA 1982 : Standbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

17.-26. April MUBA '82:

Auf – zu neuer Zuversicht!

Die Schweizer Mustermesse ist ein trefendes Beispiel dafür, dass es sich in guten wie schwierigen Zeiten lohnt, zuversichtlich zu sein. Hätten nämlich die Schlechtwetterpropheten immer Recht und die Oberhand, gäbe es diese wichtigsten, alljährlich stattfindende nationale Leistungsschau der Schweiz schon längst nicht mehr. Oder wollen wir uns etwa einreden, die Jahre zwischen 1916 (dem Gründungsjahr der Schweizer Mustermesse) und 1945 seien rosiger gewesen als unsere Tage?

Niemandem ist geholfen, wenn wir die schwierigen Probleme auf dem Gebiet der Weltwirtschaft, der internationalen Politik oder unserer Umwelterhaltung verniedlichen. Aber helfen wir denn uns oder anderen, wenn wir vor lauter Zweifel in Passivität versinken oder das Schöne und Positive auch unserer Zeiten gar nicht mehr wahrnehmen wollen?

Steckt nicht in uns allen mehr Zuversicht und positive Energie, als wir wahrhaben wollen? Wie könnte man denn ohne nur

eine Spur von Zuversicht lieben, ein Pflänzchen setzen, Kinder erziehen, sich weiterbilden, ein Haus bauen oder renovieren, eine Firma gründen oder sich für politische Ziele oder soziale Aufgaben einsetzen?

Jede sinnvolle Tätigkeit bedarf der Zuversicht. Nur das Nichtstun erschöpft sich in Verneinung.

Mit viel Zuversicht, aber nüchternem Realismus eröffnen wir dieses Jahr zum 66. Mal die grösste Schweizer Frühjahrsmesse. Mit rund 3000 Ausstellern, die viel zu sagen und zu zeigen haben und sich auf die Besucher aus unserem Land und allen Teilen der Welt freuen.

Und mit ebensoviel Zuversicht präsentiert sich die Mustermesse auch dieses Jahr wieder als Forum zahlreicher Sonderschauen, die sich mit aktuellen Problemen befassen und auch praktische Lösungen anbieten. Aus der gleichen Grundhaltung heraus bringt sie uns mit dem Denken und Schaffen fremder Länder in Kontakt, durch die Informations-schauen von Handelspartnerländern der Schweiz.

Attraktiv, informativ – die Sonderschauen an der MUBA 82

Nicht weniger als 28 Sonderschauen können die 66. Schweizer Mustermesse und die parallel stattfindende 10. Europäische Uhren- und Schmuckmesse (17. bis 26. April 1982) ihren Besuchern offerieren, darunter zahlreiche bekannte, die seit Jahren in immer neuer Form das Interesse des Publikums finden, dieses Jahr aber auch besonders viele neue, die ebenfalls ihren Teil zur bunten Vielfalt dieser grössten Schweizer Publikums-messe beitragen.

Im **Hauptgebäude A** befinden sich folgende Präsentationen:

In Halle 5 die sich alljährlich durch die Originalität ihrer Produkte auszeichnen-
de Erfinderschau, erneut mit internationaler Beteiligung. Halle 7 beherbergt die von Jahr zu Jahr auf grösseres Interesse stossende Sonderschau **«Sonnenenergie und Alternativen»**. In Halle 34 wird unter dem Titel **«Venedig»** moderner venezianischer Schmuck ausgestellt. Gleich fünf Sonderschauen trifft der Besucher in Halle 48: **«Platin und Schmuck»** wird die Verarbeitung von Platin gezeigt; **«Italien: Mode und Schmuck»** bietet eine exklusive Modeschau mit Modellen berühmter Mailänder und Römer Couturiers wobei die Mannequins zusätzlich avantgardistischen Schmuck vorführen; unter der Bezeichnung **«Schmuckdesign»** präsentieren deutsche Avantgardisten ihre Neuschöpfungen; weiter zeigt der Verband der italienischen Silberwarenindustrie einen Querschnitt durch die weltberühmten **italienischen Silberwaren**; und schliesslich stellt **Prestige de l'or** neuesten französischen Gold-Schmuck vor.

Im **Gebäude B** (Kongresshalle) sind folgende Sonderschauen untergebracht:

In Halle 8 der grosse Sektor **«Dienstleistungen»** ebenso wie der **«Tourismus»**, mit Bahnen, Fluggesellschaften sowie in- und ausländischen Verkehrs- und Reisebüros. Dann aber auch ein Informationsstand zur **Tour de France**, die ja bekanntlich anfangs Juli in Basel ihren Start nimmt; eine Präsentation des **Tel-Sat-Projektes**, des geplanten schweizerischen Satellitenfernsehens; weiter die **Studium 82**, die in die Mustermesse integrierte 2. Internationale Schulmesse, an der in- und ausländische Privatschulen ihre Ausbildungsmöglichkeiten darstellen. Und last but not least findet sich in dieser Halle eine Schau unter der Bezeichnung **«Wegweiser für die Zukunft»**, welche sich sehr eingehend und auf informative Weise mit Alternativen aus Technik, Kultur und Wohnen in der Stadt befasst. In der sogenannten Holzhalle (Halle 9) meint die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz, **Lignum: «Holz ist tonangebend»**.

Das **Gebäude C** (Rundhof mit der Grossen Uhr) beherbergt:

In der Eingangshalle 10 den **AHV-Informationsstand**, in Halle 11 verschiedene **Frauenorganisationen**, neu die **Heilsarmee**, die besten und prämierten Arbeiten des jährlichen Wettbewerbs **«Schweizer Jugend forscht»** sowie die **Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft**. Halle 13 umfasst eine **Bücherschau** und das **Gestaltende Handwerk**, das jedes Jahr Zeugnis hohen kreativen Schaffens ablegt. In der Halle 14 präsentiert sich ein zweiter Teil von **Frauenorganisationen** sowie traditionellerweise die **Création mit Modeschau**, die dieses Jahr mit einem Strickwettbewerb verbunden ist. Als letzte Sonderschau in diesem Gebäude wirbt die Intergold Corporation in

allgemeiner Weise für das kostbare Edelmetall **«Gold»**.

Und schliesslich sind im **Gebäude D** (Rosental) zu finden:

Im Untergeschoss, Halle 23, die Firmen der **«Altbau-Renovation Pro Renova»** und der als Ruhe- und Entspannungsort geschätzte **Raum der Kirchen**. Das beliebte, öffentlich einsehbare **Messestudio von Radio DRS**, wo erneut zahlreiche Live-Sendungen ausgestrahlt werden, und die **Aktion gegen langweilige Badezimmer**, die allen schon vom Titel her allerlei verspricht, runden in der Halle 26 das vielfältige Bild der diesjährigen Sonderschauen ab.

MUBA 1982

Standbesprechungen

MEIKO-KOBELT AG,
Fällanden

Halle 24, Stand 335

Die Firma zeigt einen Querschnitt aus dem MEIKO-Geschirrwaschmaschinen-Verkaufsprogramm.

Gläserspülmaschinen:
Besonders beachtenswert ist das «Mini-Modell» FR 30 G mit den kleinen Aussenmassen und der grossen Leistung. Diese

Maschine ist so konzipiert, dass sie sowohl als Einbaumodell als auch als freistehendes Modell Verwendung findet.

Neu: mit unterteilten Gläserkörben. Das Modell FV 40 NU mit den 50 x 50 cm Körben weist unten und oben Wasch- und Spülarms auf. Grosse Leistung, leichte Bedienung und Reinigung.

Durchschiebemaschinen:

Das Modell OR 50 H zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit besonders aus. Es wird von oben bedient und weist eine seit über 15 Jahren bewährte hydraulische Hebe- und Senkvorrichtung auf, die das Arbeiten mit dieser Maschine, besonders für weibliches Personal, als sehr angenehm empfinden lässt und keinen störenden Aufbau aufweist.

Das Durchschiebemodell DV 120 B bietet den Vorteil, dass dank dem robusten 2,7 PS-Pumpenmotor und dem Intensivprogramm auch die unzähligen Küchenutensilien gewaschen werden können. Sämtliche Modelle können mit einem eingebauten Wasserenthärter, mit entsprechenden Kontroll-Lampen, geliefert werden.

Grössere Betriebe finden die Doppelkorb-Durchschiebemodelle DV 160 und DV 240 mit einer Stundenleistung von zirka 1600 Tellern und Küchenutensilien.

Korbtransportmaschinen, Bandmaschinen, Umlaufanlagen:

Alle diese Grossmaschinen sind in Elementbauweise hergestellt. Sie können individuell nach den Bedürfnissen der einzelnen Betriebe ausgerüstet und durch diverse Zusatzgeräte, wie Eckumlenkungen um 90 oder 180°, automatische Eckeinschübe, Rollengleittische, Abstell- und Sortiertische, Einweichrolli für Bestecke, Abfall-Rolli usw. ergänzt werden.

Gerne zeigen und erklären die geschulten Berater die Vorteile der Abluftwärmerrückgewinnung mit Mehrfach-Gegenstromkondensator, die nicht nur Betriebskosten reduzieren, sondern auch Kühlwasser einsparen.

Die Besucher finden auch die einzigen Vollkunststoff-GN-Geschirr- und Gläserkörbe, die mit GN-Schienen versehen sind. Die Gläserkörbe können nach Mass für alle Gläsergrößen geliefert werden. Diese preisgünstigen Gastro-Norm-Körbe ENK wurden in Zusammenarbeit mit dem Schweiz. Hotelier- und Wirtverband und dem SVG-Fachverband entwickelt und empfohlen.

MEIKO-Salat- und Gemüsewaschautomat:

Als erfolgreiche und bereits bewährte «Neuheit» finden die Besucher den MEIKO-Salat- und Gemüsewaschautomaten GK 60 mit Frischwasserdusche und integrierter Zentrifuge. **Kein Umladen des Waschgutes**, schonendste Reinigung, Waschkraft, Zeit und Schwingdauer mittels Vorwählschalter einstellbar. Das Demonstrations-Modell mit dem Glasdeckel überzeugt jeden Interessenten von diesen unvergleichbaren Vorteilen.

Behälter- und Küchengeschirr-Waschautomaten:

Casserolen, Töpfe aller Art, Chromnikelstahl-Geschirr, Gastro-Norm-Behälter, kurz alles, was an Grossgebinden aus Bäckereien, Metzgereien, Hotel- und Restaurantküchen usw. anfällt, kann in den Durchschiebemodellen DV 240 B oder DV 260 B oder in den Frontmodellen FA 120 B und FV 240 B (Klapptüren für bequeme Bedienung mit Stossdämpfern versehen) sauber gereinigt und gespült werden.

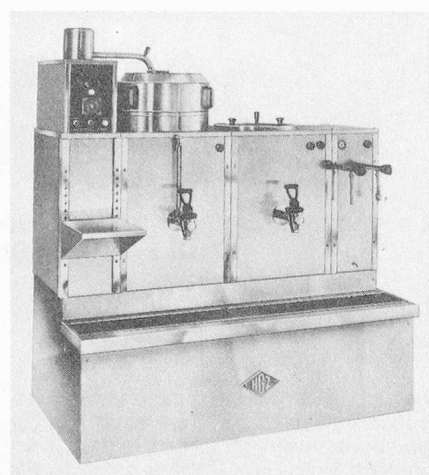
Spezialwaschmaschinen:

Einen besonderen Namen hat sich MEIKO durch die Herstellung von Spezial-Waschmaschinen verdient. So werden beispielsweise Tierkäfige, Farbtöpfe, Laborgläser, Speisetransportbehälter, Abfall-Container usw. in MEIKO-Maschinen gewaschen.

Steckbecken-Reinigungsautomaten:

Die Besucher von Spitälern und Heimen werden hier auch die bewährten Steckbecken-Reinigungsapparate mit der patentierten Pumpenautomatik finden. Aus Platzgründen können keine kompletten Ausgusskombinationen gezeigt, aber gerne geplant werden. Ausgestellt ist eine Kleinst-Pflegekombination mit kompletter interner Verrohrung, mit eingebautem Spülkasten für die Ausgussreinigung usw.

Nur noch zwei Anschlüsse und ein Ablauf erforderlich!



von Kaffee) und erleichtert das Arbeiten für das Küchenpersonal erheblich.

Im weiteren besteht neu die Möglichkeit, auch Mindermengen (zum Beispiel 5 Liter) zuzubereiten, und zwar direkt in separate Container. Damit wird einem echten Kundenbedürfnis entsprochen.

Neben den beiden langjährigen Express-Vollautomaten «rex-royal Supermondo und Supermatic» zeigt die HGZ erstmals auch eine Alternative mit Trockenausstoss des Kaffeesatzes.

HGZ Maschinenbau AG 8046 Zürich 11

Halle 23, Stand 731

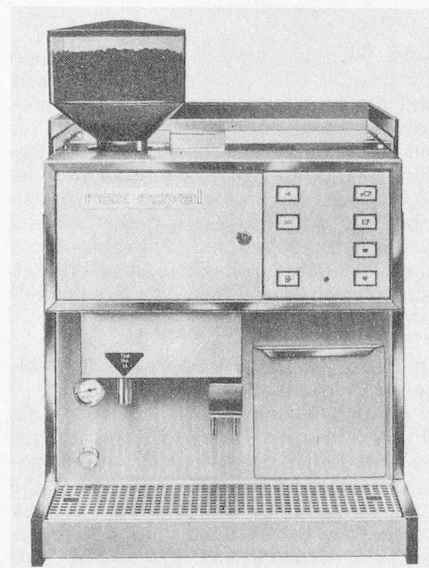
Die HGZ Maschinenbau AG in Zürich nimmt heuer zum 44. Mal als Aussteller an der MUBA teil und zeigt ein äusserst umfangreiches und vielseitiges Fabrikationsprogramm von gewerblichen Kaffeemaschinen. Es richtet sich an alle Marktsegmente der Gemeinschaftsverpflegung, wie

- das Gastgewerbe
- Personal-Restaurants
- Spitäler, Heime, Anstalten, Kliniken usw.

Mit der präsentierten Konzeption können sämtliche Bedürfnisse und Ansprüche, welche heute an einen modernen und zweckmässigen Kaffeeauschank gestellt werden, erfüllt werden.

Neuheiten

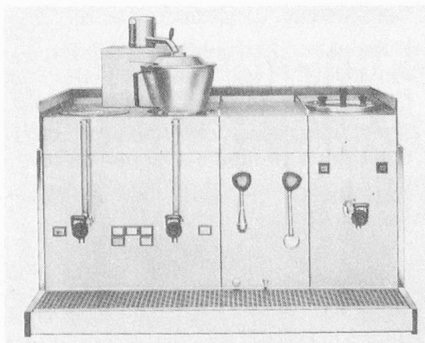
Erstmals zu sehen an der Muba ist die HGZ electronic, eine Grossanlage für 30 oder 50 Liter Behälterinhalt. Dieses Modell ist neu mit Filtertüten ausgerüstet. Diese Umrüstung verbessert die Ausnutzung des Kaffeepulvers (= Einsparung



Als 3. Neuheit ist der «rex-royal Regimat R 15» zu erwähnen, ein vollelektronisches Registriergerät für die Kellner-Selbstbedienung. Neben Kaffee und Tee können auch andere Getränke registriert und abgerechnet werden.

«rex-royal» Modulprogramm

Der Qualitätsanspruch an der Kaffeeauschank seitens der Gäste ist mit der technischen Entwicklung der Apparate gestiegen. Mit der rex-royal Modulbauweise kann den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Betriebes optimal Rechnung getragen werden. Zwölf verschiedene Module ermöglichen, die Kaffeemaschine «nach Mass» zu bauen.



«rex-royal Filtramat»

Die einzige vollautomatische, programmierbare Schweizer Filter-Kaffeemaschine mit der grossen Leistungsfähigkeit von 1,5 bis 60 Liter Kaffee stündlich.

lich wird mit ausgezeichneten Referenzen aus In- und Ausland als einer der Mittelpunkte gezeigt. Diese Maschinen haben sich vor allem in SB-Restaurants sowie in der Hotellerie für den Frühstücks-Service bewährt.



«rex-royal Supermondo und Supermatic»

Die beiden Express-Vollautomaten mit der jahrzehntelangen Markterfahrung und -bewährung werden in verschiedenen Kombinationsvarianten vorgeführt, um auch hier die einzigartigen Vorteile wie Anpassungsfähigkeit an die individuellen Bedürfnisse jeden Betriebes, hoher Leistungskomfort, erstklassige Kaffeequalität, Servicefreundlichkeit usw. zu dokumentieren.

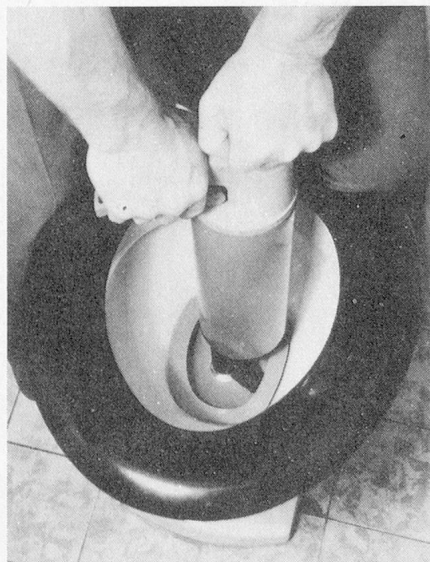
Ein Besuch lohnt sich sicher. Ausgewiesene Fachleute, welche seit Jahren täglich mit den Problemen der Kaffeezubereitung konfrontiert werden, geben kompetente Auskünfte ohne jegliche Verpflichtung für den Besucher.

Der Markt empfiehlt . . .

Wunderli Electronics AG 9413 Obereggen

«Blitz» – Schlag gegen Verstopfungen

Verstopfte Klosetts, Urinale, Waschbecken, Spülbecken, Bodenentwässer – kurz alle Rohre bis zu 200 mm (!) Durchmesser werden damit im Nu freigeschossen!



So einfach ist das: Auf der Verstopfung steht das Wasser, das nicht ablaufen kann. Wasser kann man nicht komprimieren. Haut man mit einem Hammer auf die Wassersäule, trifft man automatisch mit der gleichen Wucht den Pfropfen und – fort ist er. Haut sogar Urinstein raus!

Und der Hammer? Das ist dieses Rohrreinigungsgeschütz, mit dem man handgepumpte Luft speichert (wieviel bar, hängt vom Grad der Verstopfung ab) und wie bei einer Pistole entladen kann. Peng. Unwahrscheinlich verblüffend. Sekundenschnell. – Arbeitet man bei Ihnen noch nach Grossvaters Rezept? Dann wird's aber Zeit.

Nachteile: Es kostet etwas. Und es funktioniert «nur» in 95 von 100 Fällen. Zementpfropfen im Rohrknie schafft der Apparat auch nicht.

HGZ electronic – die neue Grosskaffeemaschine für 30 und 50 Liter

Die HGZ Maschinenbau AG in Zürich bringt eine nach den neuesten Erkenntnissen auf dem Gebiet der Kaffeemaschinen-Technik konzipierte Grossanlage auf den Markt. Bei dieser Neuheit wurde den spezifischen Bedürfnissen in Grossküchen von Spitälern, Altersheimen, Hotels usw. aufs beste Rechnung getragen.

Die wesentlichen Neuerungen gegenüber dem bisherigen Modell sind:

- Komplette neue, elektronisch gesteuerte Brühsäule mit schwenkbarem Brüharm.
- Mindermengentaste für eine Fixe Brühmenge zwischen 5 und 10 l. Pausentaste für Unterbruch und Fortsetzung eines laufenden Programmes.

